

Aufgestellt nach den Unterlagen der Liegenschaftskataster



falls das Dachgeschoss nicht möglich, ist das Geschosserhöhen der Höhenanordnung wird von der Gemeinde angegeben. Die Erhö-
 besonders zu beachten.

ZEICHENERKLÄRUNG

	Grenze des räumlichen Nutzungsbereichs		Bestehende Flurgrenzen
	Baugrenze		Bestehende Flurstücksgrenzen
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung		Bezeichnung der bestehenden Flurst.
	Straßenbegrenzungsstreifen		Geplante Flurstücksgrenzen unverbindlich
	Gehweg Fußpfad Gehweg (Schnammberg)		Vorhandene angrenzende Wege und Fahrbahnen, die bestehen bleiben.
WA	Allgemeine Wohngebiete	II	Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze
GE	Gewerbegebiete	0,4	Grundflächenzahl
		0,7	Geschoßflächenzahl
			Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	Bestehende Gebäude		Bestehende Gebäude
	Geplante Firstrichtungen		
	Flächen für den Gemeinbedarf	Lärmschutzbepflanzung	
	Verwaltungsgebäude		Grünflächen Zur Feldgemarkung Baumbepflanzung alle 75 m h = 2-5 m
	Schule vorh. entwidmet		Mit Leitungsrechten zu belastende Grundstücke
	Kirche vorh.		Friedhof vorh.
	Kindergarten		Von der Bebauung frei zu halten
	Öffentliche Parkflächen		Spielplatz z.T. vorh.
	Umformerstation		Wasserbehälter vorh.
	Feuerwehr vorh.		Wasserwerk vorh.
	Hochspannungsfreileitungen (Nieder)		Brunnen vorh.
	Abwasserleitung; Wasserleitung als Ringleitung in der - selben Trasse		Wasserschutzgebiet vorh.

ZÜCHENERKLÄRUNG